
2/SPET XXIV. GP

Eingebracht am 10.03.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Stellungnahme zu Petition



BMVIT - I/PR3 (Recht und Koordination)

Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien

Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail: pr3@bmvit.gv.at



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

GZ. BMVIT-13.400/0003-I/PR3/2009

DVR:0000175

An die
Parlamentsdirektion
zu Hd. Herrn Mag. Gottfried Michalitsch
Parlament
1017 Wien

Wien, am 9. März 2009

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie beehrt sich zu Ihrem Schreiben vom 20. Februar 2009, GZ. 17010.0020/2-L1.3/2009, betreffend **Petition Nr. 3** „Gegen die Auflassung von Hainburger Haltestellen“, mitzuteilen, dass die Entscheidungen betreffend Zughalte bei Internationalen Schnellzügen ausschließlich Sache des wirtschaftlich verantwortlichen Vorstandes der ÖBB-Personenverkehr AG ist. Dem Bund kommen hier keinerlei Weisungsrechte zu.

Bei Regionalzügen obliegt die Entscheidung über Zughalte der ÖBB-Personenverkehr AG im Einvernehmen mit dem jeweiligen Bundesland als Vertragspartner im jeweiligen Verkehrsdienstevertrag.

Für die Bundesministerin:

Mag. Heinrich Knab

Ihr(e) Sachbearbeiter(in):

Petra Farthofer

Tel.Nr:+43 (1)71162 65 7405

E-Mail: petra.farthofer@bmvit.gv.at

elektronisch gefertigt